

Mitterlehner: Österreicher kurbeln Winter-Tourismus an

Utl.: Wirtschafts- und Tourismusminister freut sich über Winter-Plus bei Gästen: Inländer-Rekordzahlen entschärfen Rückgang bei ausländischen Touristen - Erfolg der Spätbucher-Kampagne =

Wien (OTS/BMWFJ) - Wirtschafts- und Tourismusminister Reinhold Mitterlehner zieht angesichts der heute veröffentlichten Tourismuszahlen eine positive Bilanz der bisherigen Wintersaison: "Dank der guten Schneelage sowie der Ausweitung der erfolgreichen Inlands- und Nahmarktkampagne sind wir trotz der Wirtschaftskrise voll auf Kurs und gewinnen Marktanteile. Allein die Spätbucher-Kampagne für den Winter hat mit ihren TV-Spots mehr als 90 Millionen Kontakte von potenziellen Österreich-Urlaubern generiert", betont Mitterlehner.

Mitterlehner freut sich besonders über die stark steigende Urlaubsnachfrage der Österreicher. Insgesamt haben in den ersten vier Monaten der Wintersaison 2009/10 mehr Österreicher als je zuvor ihren Urlaub in der Heimat verbracht. Bei inländischen Gästen gab es von November 2009 bis Februar 2010 ein Plus von 2,4 Prozent bei den Übernachtungen und 4,2 Prozent bei den Ankünften. "Damit konnte der Rückgang bei unseren ausländischen Gästen weitgehend entschärft werden", betont Mitterlehner. Insgesamt sind die Ankünfte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,6 Prozent gestiegen, während die Nächtigungen um moderate 1,6 Prozent gesunken sind. - Zu Beginn der Wintersaison waren noch weit schlechtere Prognosen abgegeben worden. Deutlich stärker verlaufen als erwartet ist auch der wichtige Monat Februar: Die 3,2 Millionen Ankünfte im Februar sind der zweitbeste je gemessene Wert, die 15,9 Millionen Übernachtungen stellen den drittbesten Wert aller Zeiten dar.

Zwtl: Deutsche zu längerem Urlaub motivieren, neue Märkte im Osten erschließen

Kurz- und mittelfristig setzt Mitterlehner vor allem auf zwei Stoßrichtungen: Über die neue, mit rund einer Million Euro dotierte Kampagne 'Österreich neu entdecken' sollen deutsche Gäste noch stärker für einen Sommerurlaub in Österreich motiviert werden sowie generell länger im Land bleiben. Großes Potenzial bieten zudem die stark wachsenden Herkunftsmärkte in Ost- und Südosteuropa. "Wenn wir

dort mehr Lust auf einen Österreich-Urlaub machen, eröffnen wir enorme Chancen für unseren Tourismus. Daher hat die Österreich Werbung bereits neue Programme für Ost- und Südosteuropa lanciert und verstärkt dort ihre Präsenz", betont Mitterlehner.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
Ministerbüro: Mag. Volker Hollenstein
Tel.: +43 (01) 711 00-5193

Referat Presse: Dr. Harald Hoyer,
+43 (01) 711 00-5130
presseabteilung@bmwfj.gv.at
www.bmwfj.gv.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/48/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2010-03-24/11:21

241121 Mär 10

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20100324_TPT0003